

Wie wird man medienmündig?



Till Reckert

Gemeinschaftspraxis

Dr med T Reckert, A Marx und AJ Rotar

Kinder- und Jugendärzte

Lederstraße 118, 72764 Reutlingen

till.reckert@icloud.com

Wie wird man medienmündig?



Till Reckert

Gemeinschaftspraxis

Dr med T Reckert, A Marx und AJ Rotar

Kinder- und Jugendärzte

Lederstraße 118, 72764 Reutlingen

till.reckert@icloud.com



Ulrich Kuhn, Kinder- und Jugendarzt

Unser Ziel muss sein,
dass jedes Kind seines
erreichen kann.

Der nächste Schritt für unser Land.

Mündigkeit

Die **Munt** (althochdeutsch für "Schutz", "Bewahrung"): Der **Muntherr** (Vormund) übernahm Schutz und Haftung des **Muntlings** (Mündels).
Söhne wurden mit eigenem Hausstand (ab 21. Lj.) mündig. **Heute:** z.B. Strafmündigkeit...



I. Kant: Was ist Aufklärung (1784):

„Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. ... Sapere aude! ...“



In Ehrfurcht empfangen
In Liebe erziehen
In Freiheit entlassen

R Steiner



Vorschulzeit: Leib-Bildung



VORFAHRT FÜR WIRKLICHKEIT UND AKTIVES LEBEN

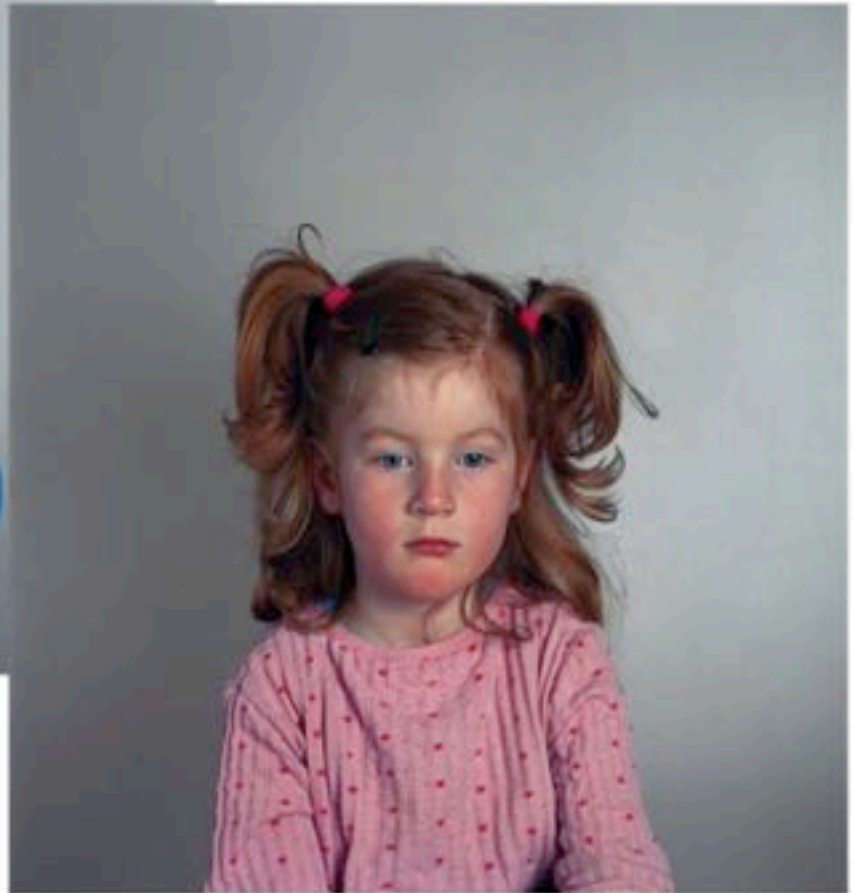
- ✓ Ermöglichen Sie sich und Ihren Kindern reale Erfahrung mit anderen Menschen und allen Sinnen.
- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind, und hören Sie ihm aufmerksam zu.
- ✓ Ermöglichen Sie Ihrem Kind, kreativ zu werden, indem Sie ihm weniger vorgeben.
- ✓ Vermeiden Sie Bildschirmmedien bei unter Dreijährigen.
- ✓ Sorgen Sie in der Freizeit für mehr Bewegungszeit als Bildschirmzeit.

Aus: Achenbach M, Büsching U, Fricke C, Lawrenz B, Meissner T, Mendes U, Oberle A und Reckert T: „Pädiatrische Empfehlungen für Eltern zum achtsamen Bildschirmmediengebrauch.“ Kinder- und Jugendärzte im Netz; 2018

Fern-Sehen



Wolfram Hahn: Ein entzaubertes
Kinderzimmer, 2007



Gutes Kinderspielzeug
besteht zu 90% aus
Kind und zu 10% aus
Zeug.



Erste Schulzeit: Gewohnheits- und Fähigkeits-Bildung



ERSTE FILMERFAHRUNGEN BEGLEITEN

- ✓ Begleiten Sie Filmerfahrungen Ihres Kindes: Unterbrechen Sie anfangs bei Rückfragen, sprechen Sie mit Kindern über Gesehenes.
- ✓ Wählen Sie ruhige, altersgerechte Fernsehsendungen ohne Gewalt aus; überlassen Sie die Fernbedienung nicht Ihren Kindern.



BILDSCHIRMMEDIEN IN ALTERSENTSPRECHENDEN GRENZEN NUTZEN

- ✓ Stellen Sie klare Regeln auf, und begrenzen Sie die Bildschirmmediennutzungszeit vor dem Einschalten.
- ✓ Halten Sie Altersbeschränkungen für Computerspiele, Filme und soziale Medien ein.

Medienkompetent?



Telekom-Werbung 2007:
Grenzenlos Zuhause

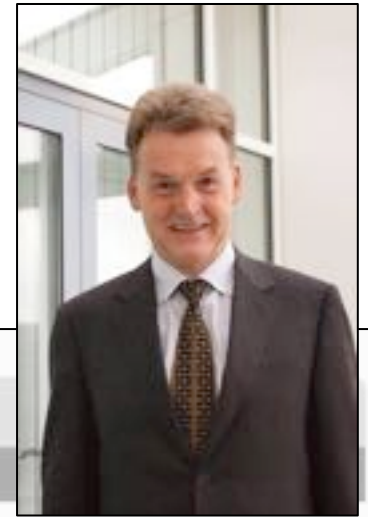
Medienkompetenzen:

- Technische Kompetenzen
- Medialitätsbewusstsein
- Allgemeinbildung
- selbstständiges Denken
- Eigene Fragen (Phantasie)
- Interesse,
- Konzentrationsfähigkeit
- Ausdauer, Selbstdisziplin
- Ethische Wertmaßstäbe
- soziale Fähigkeiten



Telekom-Werbung 2007:
Grenzenlos Zuhause

Was ist ein Medium oder: Medienkompetenz ohne Lesekompetenz?



K

KULTUR & MEDIEN NEWS

NACHRICHTEN AUS KULTUR UND MEDIEN

Studierende mit alarmierenden Lese- und Schreibschwächen

Thomas Pany 24.07.2012

Aber mit großer Medienkompetenz: Eine Befragung unter 135 deutschen Fakultäten diagnostiziert einen Kompetenzwandel zuungunsten sprachlicher Fähigkeiten

Verlernen wir das Lesen von Texten, die mehr als eine schnelle, für eine überschaubar kurze Zeit hochgefahrte Aufmerksamkeit verlangen, Mühe und Ausdauer, die Fähigkeit, komplizierten Satzgefügen zu folgen? Von einer Änderung des Leseverhaltens durch das Netz und durch die im Vergleich zur

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Verschiedene **Medienformen**: Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger**: Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Kommunikation:
Brief, Telefon,
Skype,
facebook
web 2.0,

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet

Mensch

Verhältnis des Menschen zu den Medieninhalten (aus Information wird **Wissen**)

Präsentation:
Roman, Konzert,
Illustration,
Film,
web 1.0

Kommunikation:
Brief, Telefon,
Skype,
facebook
web 2.0,

Simulation:
Virtuelle Realität,
Computerspiele,
Navigation,
web ?..?

Verschiedene **Medienformen:** Schrift, Ton, Bild, Film

Materialisierte **Daten** verschiedener **Medienträger:** Buch, Tonband, Film, PC, Internet



Mediales
Urphänomen:
Herauslösen..

.

Mediales Urphänomen: ... und Inszenieren



Mediales Urphänomen: ... und Verbinden



Jungfrauochbahn vor Eiger und Mönch, kleine Scheidegg, Schweiz, 5.10.2016

Gläubige im Vatikan

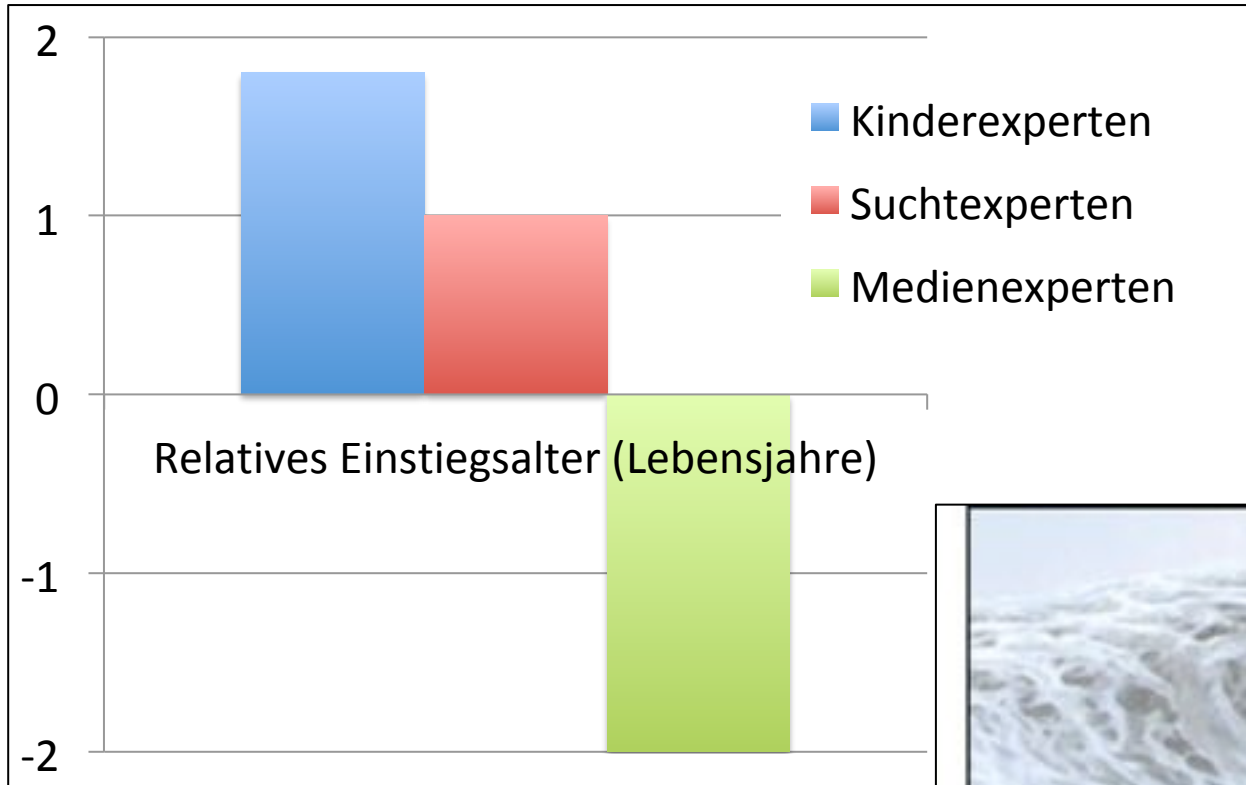


2005



2013

Wann beginnen?



Daten aus: Bitzer et al. (2014):
„Prävention problematischer
und suchtartiger
Bildschirmmediennutzung – Eine
deutschlandweite Befragung
von Praxiseinrichtungen und
Experten.“

http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/FB_125.pdf

Im wirklichen Leben beginnen Kinder früher und nutzen Bildschirmmedien doppelt so lange wie empfohlen.



Technik befreit uns **von** etwas:

Kraftmaschinen-----



1800

Vermindern
Eigenaktivität in
der Motorik.

Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Technik befreit uns **von** etwas:

Ton- und Bildmaschinen-----

Kraftmaschinen-----



1800

1900

Vermindern
Eigenaktivität in
der Motorik.

Vermindern
Eigenaktivität im
Fühlen.

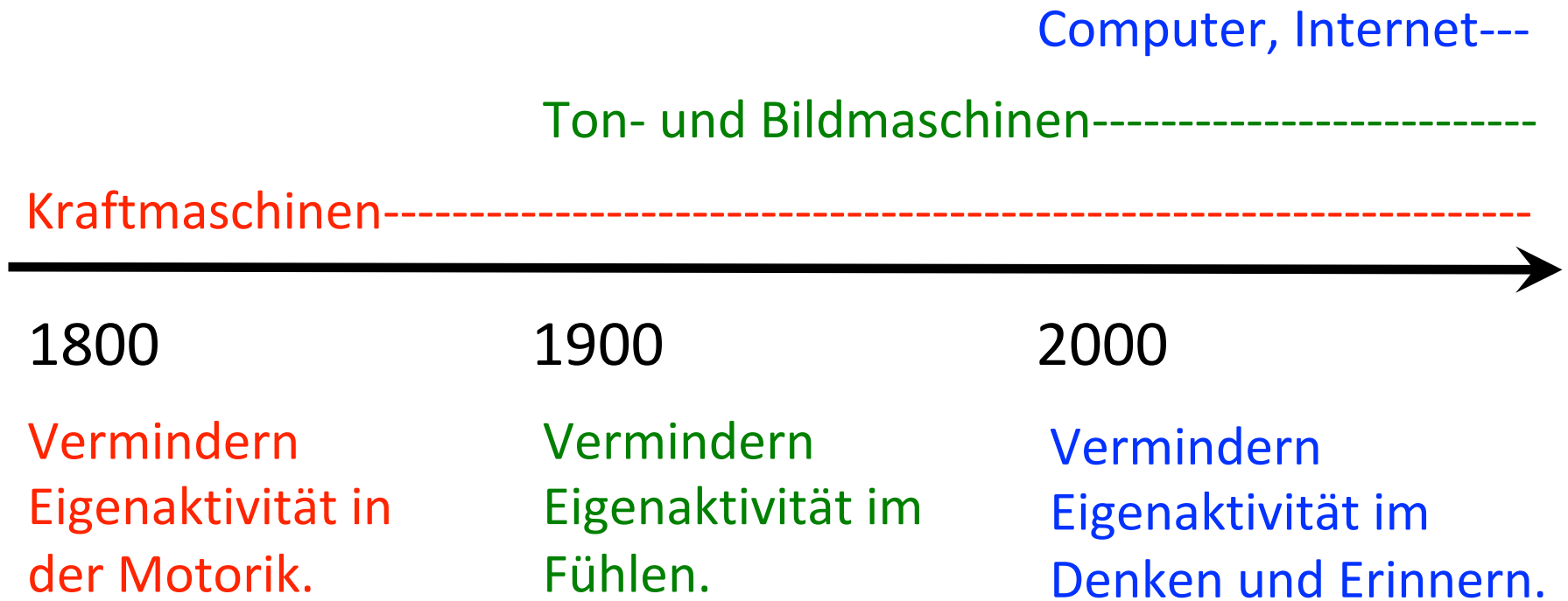
Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Ausgleich:
Kunst, Musik

„Use it or loose it“

Technik befreit uns **von** etwas:



Befreit sie uns auch **zu** etwas?

Ausgleich:
Sport

Ausgleich:
Kunst, Musik

Ausgleich:
Kontemplation

„Use it or loose it“

Jugendalter: Eigenständige Urteils-Bildung



BILDSCHIRMMEDIEN IN ALTERSENTSPRECHENDEN GRENZEN NUTZEN

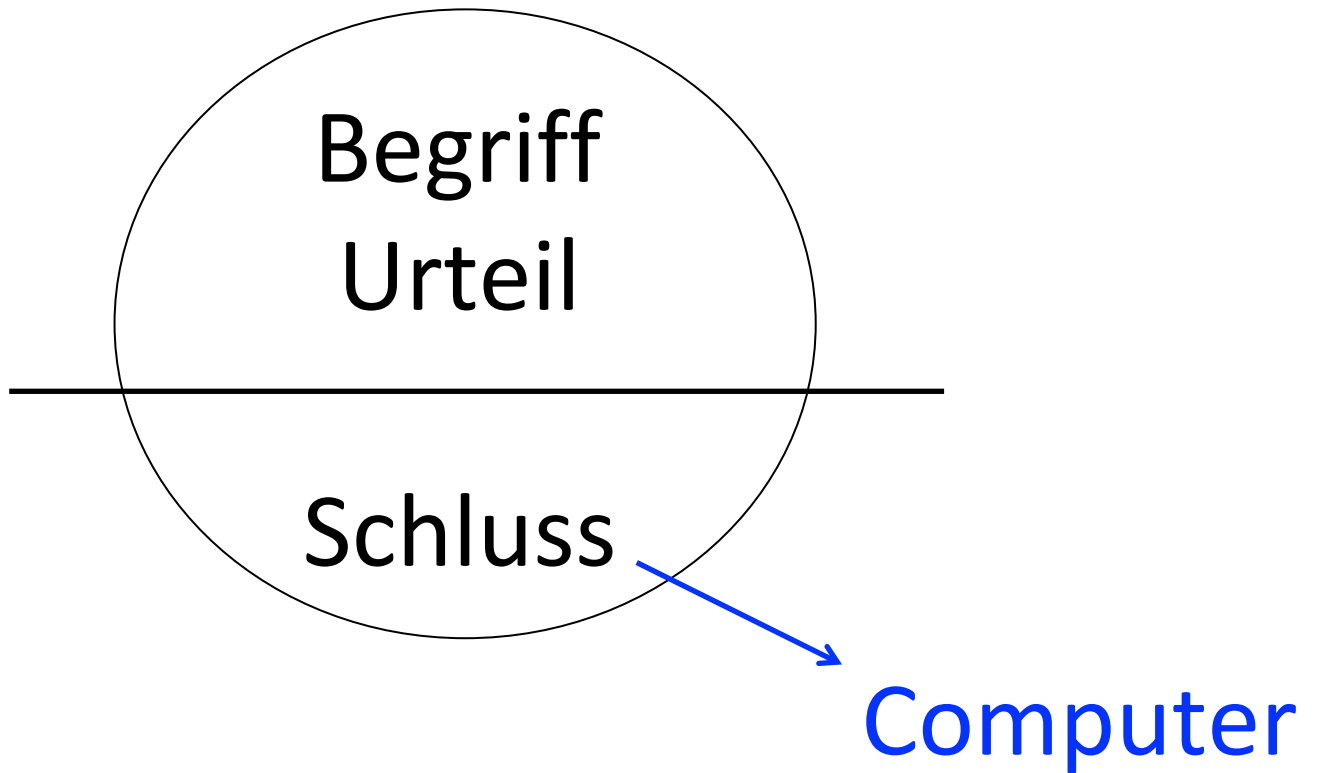
- ✓ Stellen Sie klare Regeln auf, und begrenzen Sie die Bildschirmmediennutzungszeit vor dem Einschalten.
- ✓ Halten Sie Altersbeschränkungen für Computerspiele, Filme und soziale Medien ein.
- ✓ Besprechen Sie mit Ihrem Kind klare Regeln für die Nutzung des Smartphones, zum Beispiel mithilfe eines Handynutzungsvertrages.
- ✓ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Handyregeln der Schule einhält.



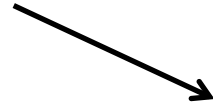
AUFKLÄRUNG UND INTERNET

- ✓ Sorgen Sie für eine sexuelle Aufklärung Ihres Kindes, bevor es sich diese aus dem Internet holt.
- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Datenschutz, soziale Medien, Gewalt, Pornographie, Glücksspiel; beginnen Sie damit, bevor Sie ihm einen eigenen Internetzugang ermöglichen.
- ✓ Lassen Sie sich auch von Ihrem Kind zeigen und erklären, was es im Internet interessiert.

Denken:

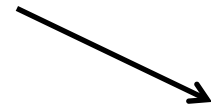
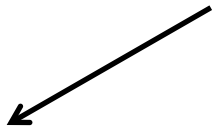


Computer

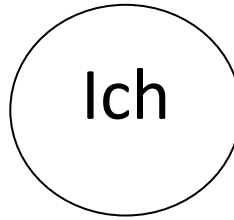


Kraftmaschinen

Ton- und Bildmaschinen



Roboter



virtuelle Welten

Indirekte und direkte Medienpädagogik

Vorschulzeit:
Leibbildung

erste Schulzeit:
Gewohnheits- und
Fähigkeitsbildung

Jugendzeit:
eigenständige
Urteilsbildung

Medienabstinenz

IT mündig nutzen

Lebensräume erobern

Hard- und Software verstehen

Bewegung, Sport, Rhythmik

Film- und Musikproduktion

Kunstschaffen: Bild, Plastik, Musik

PC handhaben lernen

Aufklärung über Internetnutzung

Lesekultur pflegen

Sport, Chor, Orchester,
Vereinsleben, Feste, etc.

Schreiben und lesen lernen

Vorlesen

Geschichten erzählen

Aus: Hübner, E: Medien und Pädagogik. 2015, Stuttgart
mit freundlicher Genehmigung des Autors

Held in der Parallelwelt

Florian spielte Computerspiele bis zum Umfallen, stundenlang, nächtelang, manchmal mehrere Tage am Stück. Bis er abhängig war. Wie es dazu kam und wie er die Sucht überwand, erzählt er hier.



reingestopft: Pizza, Nudeln, Burger, süchtig! Das hatte ich noch nie ge
Die sind Foodies! In die Schule ohne
eine Elina blitzschnell Kolbenerkenn

WhatsApp oder Facebook.“ Der junge Mann hat wenige Illusionen mit Blick auf die Chancen der Jüngeren, vernünftig mit den Medien umzugehen. Die Kinder, die heute in die Schule kommen, hätten ja keine Wahlmöglichkeit mehr: Die digitalen Angebote seien überall, der Druck, sie zu nutzen, beginne früh. Als Erzieher habe man darauf kaum Einfluss:

Held in der Parallelwelt

Florian spielte Computerspiele bis zum Umfallen, stundenlang, nächtelang, manchmal mehrere Tage am Stück. Bis er abhängi...
Wie es dazu kam und wie er die Sucht überwand...

WICHTIG:
Wenn Ihr Kind das reale Leben vernachlässigt:
Suchen Sie professionelle Hilfe!



...der Jünge-
... mit den Medien
umzugehen. Die Kinder, die
heute in die Schule kommen,
hätten ja keine Wahlmöglich-
keit mehr: Die digitalen An-
gebote seien überall, der
Druck, sie zu nutzen, be-
ginne früh. Als Erzieher habe
man darauf kaum Einfluss:

Avatar-Friedhof

www.herolymp.eu/2-0-WALL-OF-FAME.html?page=9

SKUJ-Medien Medienthesen Sci-Hub Wikipedia SurvStat Postbank iCloud KVBW Pubmed MoKi RKI Embry

HEROLYMP


WALL OF FAME

START
WALL OF FAME
HELDENGESCHICHTE
MAP
INFORMATION
SELBSTTEST
IMPRESSUM
KONTAKT

Login
E-Mail

Passwort

[Einloggen](#)
[Eintrag erstellen](#)
E-Mail bereits registriert
Passwort vergessen
[Hier Passwort zurücksetzen](#)



mZ_H Accordia Hyds Mortús

Ein gutes **Kohärenzgefühl** entsteht bei:

- **Verstehbarkeit** der Welt
- **Handhabbarkeit** des eigenen Lebens
- **Sinnhaftigkeit** der eigenen Anstrengungen

-> Dies führt zu besserer **Resilienz**...

... und ist auch eine Voraussetzung für ein mündiges, selbstbestimmtes Leben mit Medien.



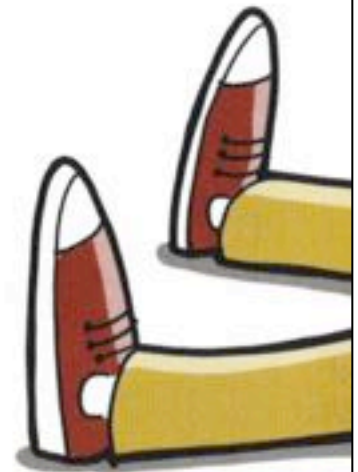
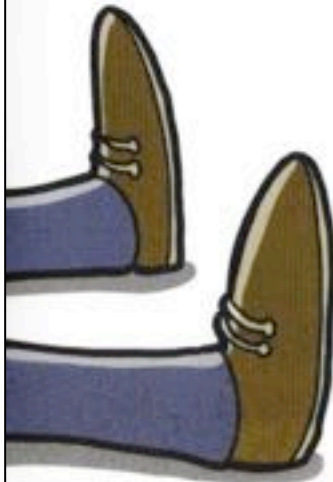
Medienmündigkeit:

„Dienen die Medien mir
oder
Ich den Medien?“

„Kompetenz
gegenüber den Medien
und nicht nur
mit den Medien.“

Auch: „Selbstbestimmt
wählen, wie viel Lebenszeit
ich den Medien widme.“

Immer mehr Smartphone-User
treffen sich spontan in Fußgängerzonen ...



Fußgängerbompeln für die Generation Kopf-Unten



(60.000€ pro Fußgängerübergang)

Pressearchiv der
Stadtwerke Augsburg
19.4.2016

https://www.sw-augsburg.de/ueber_uns/4551_9148.php



facebook bei
230 km/h.
Gefällt mir!





SELBST ACHTSAM MIT BILDSCHIRMMEDIEN UMGEHEN

- ✓ Machen Sie sich bewusst: Sie sind Vorbild für Ihr Kind, es wird Sie nachahmen.
- ✓ Verwenden Sie selbst technische Geräte zielorientiert und nicht aus Langeweile.
- ✓ Essen Sie ohne Bildschirmmedien und nutzen Sie Bildschirmmedien, ohne zu essen.
- ✓ Ermöglichen Sie gesunden Schlaf: Bildschirmfreie Einschlafrituale und bildschirmfreie Schlafräume sind dafür notwendig.



SELBST AC

- ✓ Machen Sie s
- ✓ Verwenden S
- ✓ Essen Sie oh
- ✓ Ermöglichen
- freie Schlafr



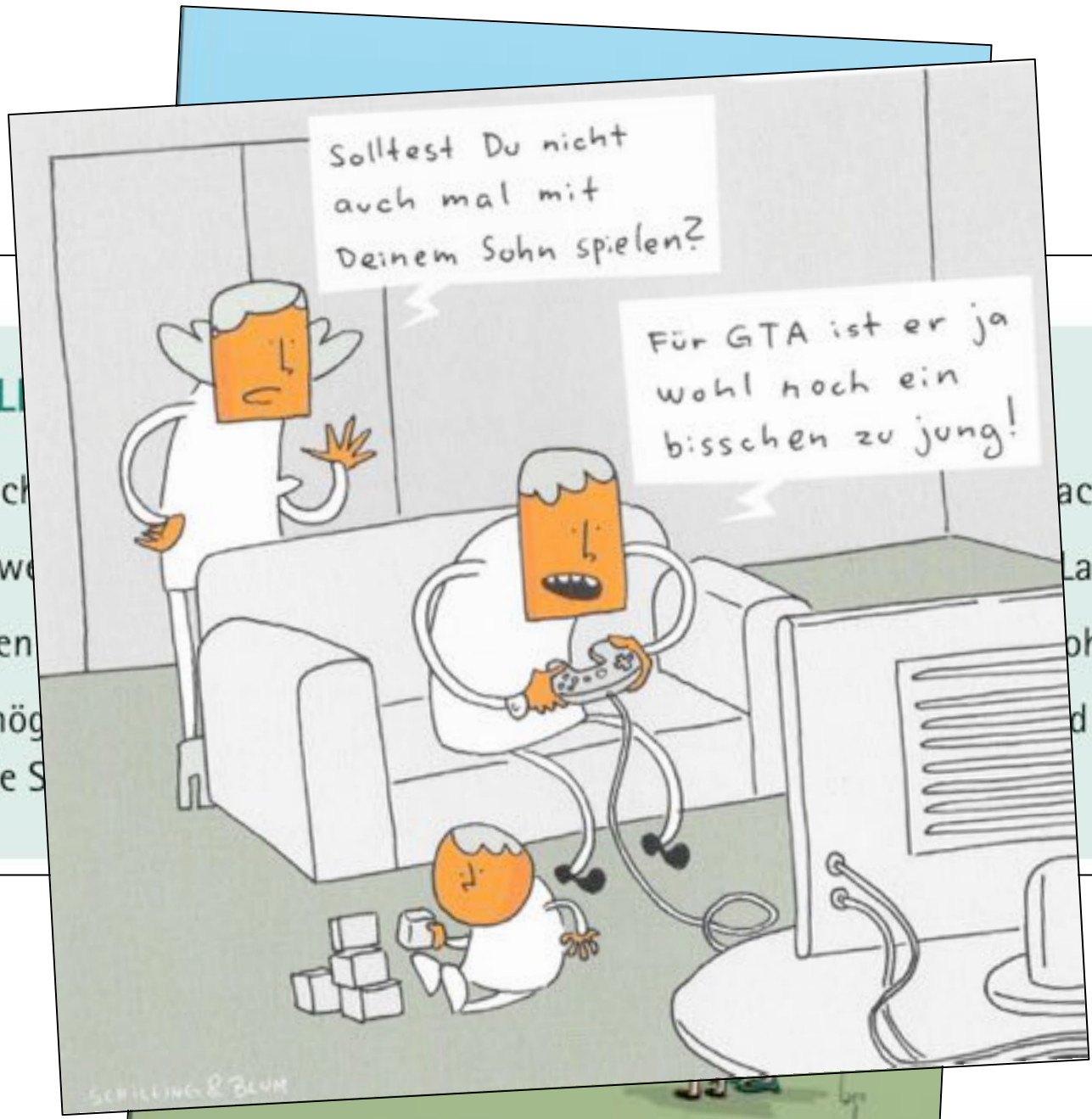
HEN

Sie nachahmen.
t aus Langeweile.
edien, ohne zu essen.
male und bildschirm-



SELB

- ✓ Mach
- ✓ Verwe
- ✓ Essen
- ✓ Ermög
- freie S



achahmen.
Langeweile.
ohne zu essen.
d bildschirm-



Matthias Kammer, Direktor DIVSI, 2016:

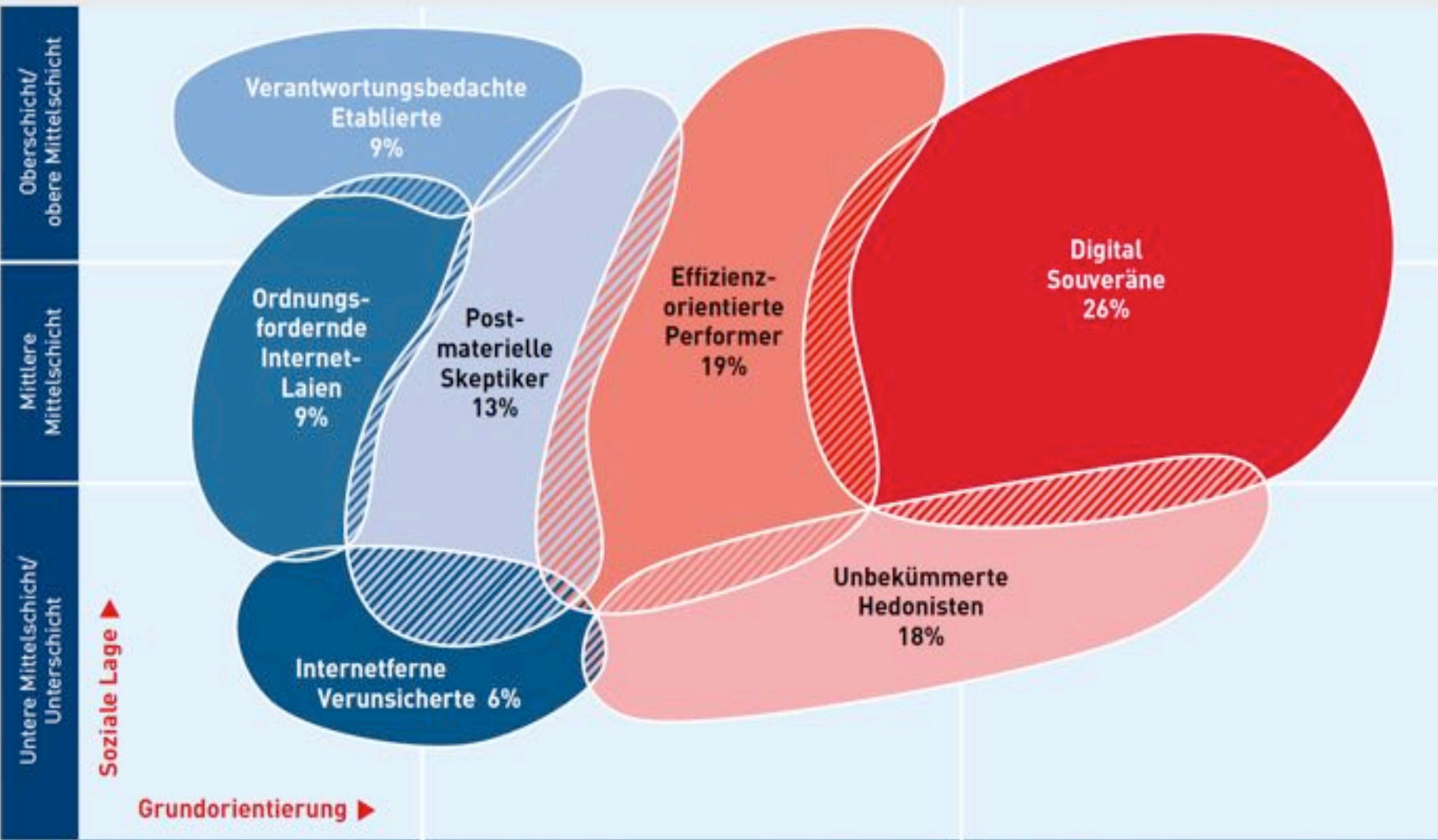
*„... Die vielleicht wichtigste Erkenntnis vorneweg: **Die Frage nach dem „Ob“ ist in der Praxis abgehakt und realitätsfremd.** ... Rund 1,2 Millionen 3- bis 8-Jährige sind regelmäßig online. ...*

Generell lässt sich festhalten, dass bei fast allen Kindern ein grundsätzliches Interesse an digitalen Medien besteht. ...“

DIVSI U9-Studie
Kinder in der digitalen Welt

MILIEU
VIDEO
SOZIALE TEILHABE
CHANCEGLESCHENHEIT
APPS
DIGITALE TEILHABE
DIGITALE NATIVE
ALLTAG
INTERNET
LIBRARYWELT
SOZIALISATION
MEDIENKOMPETENZ
CHANCE
CHAT
ZUGANG
SPIELE
EINKOMMEN
ENTWICKLUNG
VERTRAUEN
REDELN
REGELN
KINDER
DIGITALE KOMPETENZ
DIGITALE KOMPETENZ
KINDERGARTEN
MOBIL
SICHERHEIT
INTERNETKOMPETENZ
VERANTWORTUNG
FAMILIE
MEDIENERZIEHUNG
DIGITALE ALLTAG
ZUKUNFT
ELTERN
BILDUNG
LERNEN
ENGAGEMENT
DIGITAL
SCHULE
WICHERSTELLUNG
DIGITALE TEILHABE
DIGITALE NATIVE
ALLTAG
INTERNET
LIBRARYWELT
SOZIALISATION
MEDIENKOMPETENZ
CHANCE
CHAT
ZUGANG
SPIELE
EINKOMMEN
ENTWICKLUNG
VERTRAUEN
REDELN
REGELN
KINDER
DIGITALE KOMPETENZ
DIGITALE KOMPETENZ
KINDERGARTEN
MOBIL
SICHERHEIT
INTERNETKOMPETENZ
VERANTWORTUNG
FAMILIE
MEDIENERZIEHUNG
DIGITALE ALLTAG

DIVSI Internet-Milieus: Eltern U9



	Tradition	Modernisierung/Individualisierung	Neuorientierung
Haltung gegenüber Internet	Verunsicherung Überforderung Exklusion	Verantwortungsbewusstsein Skepsis	Multioptionalität, vernetzt-entgrenzt



The image shows a screenshot of a web browser displaying the website 'www.keine-bildung-ohne-medien.de/medienpaedagogische...'. The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website's header features a logo with 'KBoMI' and the text 'Keine Bildung ohne Medien!'. A navigation menu includes links for 'Start', 'Über uns', 'Aktivitäten', 'Medienpäd. Manifest', and 'Kontakt'. A dark button labeled 'LÄNDER' is positioned on the right. The main content area has a large heading: 'Medienpädagogisches Manifest – Keine Bildung ohne Medien!'. Below the heading, the text discusses the integration of old and new media, their availability, and their role in education and identity formation.

www.keine-bildung-ohne-medien.de/medienpaedagogische...

SKUJ-Medien Medienthesen Sci-Hub Wikipedia SurvStat Postbank iCloud KVBW Pubmed MoKI RKI Embryotox Praxis Praxiswartung Paed

KBoMI Keine Bildung ohne Medien!

Start Über uns Aktivitäten Medienpäd. Manifest Kontakt **LÄNDER**

Medienpädagogisches Manifest – Keine Bildung ohne Medien!

Die Verschmelzung der alten und der neuen Medien, ihre zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit (Laptop und Handy) sowie der Zugriff zum Internet eröffnen den Menschen neue Lern- und Erfahrungsbereiche. Medien bieten Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe. Darüber hinaus liefern Medien wichtige Deutungsangebote, Identifikations-, Orientierungs- und Handlungsräume. Sie sind eine kontinuierlich verfügbare Ressource für Identitätskonstruktionen von Heranwachsenden. Gleichzeitig bringen sie auch neue



Jugend- und Familienministerin Irene Alt stellt Tablet-Modellprojekt „KiTab“ für Rheinland-Pfalz vor

„Eines der bundesweit ersten wissenschaftlich begleiteten Tablet-Projekte in Kitas haben heute Kinder- und Jugendministerin Irene Alt und die Kooperationspartner ... vorgestellt.

Ziel ... ist die Stärkung der medienpädagogischen Kompetenz von Kindern im Vorschulalter. ... „

(21 DEZ, 2015. <http://bildungsblogs.net/wp/kitab-rlp/der-startschuss/>)

Zum mitmachen:

Für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen

1892 von 1000000 Unterschriften

Petition

Lehrer, Erzieher und Eltern müssen selbst entscheiden können, bis zu welchem Alter Bildungseinrichtungen bildschirmfrei sind.

Erziehern und Erziehern und Lehrkräften müssen selbst wählen können, mit welchen Medien sie Medien als Hilfsmittel einsetzen. Dazu brauchen wir ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen.

Digitaltechnik zu lösen und kreative Alternativen zuzulassen, deren Vertreter sich primär den Kindern und ihren realweltlichen Lern- und Bildungserfahrungen zuwenden dürfen.

Hier lesen, welche Wahlmöglichkeiten erhalten bleiben müssen

Hier lesen, warum unsere Forderungen notwendig sind

Hier mehr erfahren, warum sich das Bündnis für Humane Bildung für die Petition engagiert

Hier mehr erfahren, warum sich ELIANT für die Petition engagiert

Vorname *

Nachname *

Adresse

PLZ

Ort

Please select

E-Mail *

Die mit * markierten Felder sind Pflichtfelder.

Ja, ich möchte über diese Aktion und die Arbeit der Allianz ELIANT per Newsletter informiert werden.

Nicht öffentlich (Info)

Jetzt unterschreiben

Wie schützen wir Ihre Daten?

Lightshot

<http://www.aufwach-s-en.de/2018/03/petition-eliant-und-buendnis-fuer-humane-bildung/>